



# Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann



ÖPNV-Ausschuss  
06.06.2011

Mathias Schmechtig



## Inhalt

1. Arbeitsstand
2. Befragung - Städte
3. Befragung - VU
4. Arbeitsergebnisse - Auszug

- **schriftliche Befragung der Städte und der VU (Sichtung und Dokumentation der Ergebnisse)**
- **Ortsbesichtigungen**
- **Internetrecherchen**
- **Fortschreibung Verkehrsmodell (Einpfelegen Fahrplandaten)**
- **Entwicklung/ Abstimmung Bedienungsstandards**
- **Auswertung Bedienungsqualität**
- **Auswertung Erschließungsqualität**
- **Abstimmung „Städtesteckbriefe“**

## Inhalt

1. **Arbeitsstand**
2. **Befragung - Städte**
3. **Befragung - VU**
4. **Arbeitsergebnisse - Auszug**

## Schriftliche Befragung der Städte

- raumstrukturelle Rahmenbedingungen und Entwicklungen der letzten Jahre
- NVP-relevante Planungsvorhaben der Stadt
- Einschätzungen der Städte zur ÖPNV-Qualität und zur ÖPNV-Entwicklung

→ Identifikation ÖPNV-affiner Ziele im Stadtgebiet

## Befragung Städte – Zusammenfassende Darstellung

### Planungsrelevante Entwicklung im Bereich der Stadtentwicklung bis 2017 (beispielhafter Auszug)

- Wohngebiet, z. B.
  - Mettmann, Kirchdelle (ca. 400 WE; ab 2015)
  - Langenfeld-Berghausen (ca. 300 WE; 2015-17)
  - Ratingen-West (268 WE; ab 2011/12)
  - Velbert-Mitte, Am Nordpark (Stadtumbau; -252 WE, +55 WE)
- Einzelhandel, z. B.
  - Umsetzung des Windhövel-Centers in Haan (bis 2013: ca. 9.600 m<sup>2</sup> VKF)
  - Velbert-Mitte Sontumer Straße und Kleestraße (jeweils ca. 5.000m<sup>2</sup> VKF)
- Gewerbegebiete, z. B.
  - Hilden, Nordstadt: Erschließung des Gewerbeparks Kreuz Hilden (Besiedelung läuft 2010-2015; ca. 15 ha)
  - „Technologiepark Haan/ NRW“, 2. Bauabschnitt (ab 2017; ca. 16ha)
  - Velbert-Mitte/ Jupiterstraße (Entwicklung Dienstleistungsstandort; ca. 200-300 Arbeitsplätze ab 2016)
- sonstige Entwicklungen im Bereich der Stadtentwicklung
  - z. B. Neubau einer Fachhochschule in Heiligenhaus

## Befragung Städte – Zusammenfassende Darstellung

### ÖPNV-Bewertung und –Entwicklung (beispielhafter Auszug)

- **vorgesehene bzw. eingereichte Investitionsmaßnahmen im ÖPNV bis 2017 (beispielhafter Auszug)**
  - barrierefreier Ausbau von Haltestellen
  - barrierefreier Ausbau ZOB Ratingen-Mitte
  - Erneuerung ZOB Ratingen Ost
  - Einrichtung ZOB Velbert-Mitte
  - Neu-/ Umbau beider Haltestellen „Wülfrath Stadtmitte“
  - Umgestaltung Busbahnhof Monheim
  - Umgestaltung Bahnhof Gruiten (Grundsatzbeschluss)
  - Einrichtung DFI (z. B. S-Bahnhof Langenfeld, S-Bahnhof Aprath, Hilden Lindenplatz, zentrale Verknüpfungshaltestellen in den ka. Städten)
  - Wartehallenausbau
  - Einrichtung P+R

## Befragung Städte – Zusammenfassende Darstellung

### ÖPNV-Bewertung und –Entwicklung (beispielhafter Auszug)

- **Schwachstellen, Probleme, Defizite und Mängel im heutigen ÖPNV-Angebot (beispielhafter Auszug)**
  - Fahrtenangebot, z. B.
    - tlw. Anbindung in den Abendstunden
  - Verbindungen
    - fehlende/ unzureichende Direktverbindungen (z. B. Ratingen – D-Flughafen, Velbert – Düsseldorf, Wülfrath – Heiligenhaus)
    - tlw. unzureichende innerstädtische Verbindungen (z. B. Versorgungsdefizite Gruiten-Dorf und Ellscheid)
    - verbesserungswürdige Anbindung in Richtung Düsseldorf
  - Erschließung
    - Lintorf, Tiefenbroicher Siedlung (Rufbus nach BÜ-Beseitigung geplant)
    - Siedlungsrandgebiete Hilden
    - Siedlungsrandgebiete Haan

## Befragung Städte – Zusammenfassende Darstellung

### ÖPNV-Bewertung und –Entwicklung (beispielhafter Auszug)

- **Schwachstellen, Probleme, Defizite und Mängel im heutigen ÖPNV-Angebot (beispielhafter Auszug)**
  - Fahrzeuge/ Reisekomfort
    - Subunternehmer tlw. andere Fahrzeugstandards als kommunale VU
    - hohe Fahrzeugauslastung im Schülerverkehr
    - defizitärer S-Bahn Wagenpark (S6 und S68)
  - Tarife
    - „ungünstige“ Preisstufen im Kreis Mettmann (z. B. Ratingen – Düsseldorf Preisstufe „B“)
    - Übergangstarif VRS/ VRR
  - Fahrgastinformationen
    - fehlende DFI an Verknüpfungspunkten

## Inhalt

1. Arbeitsstand
2. Befragung - Städte
3. Befragung - VU
4. Arbeitsergebnisse - Auszug

## Schriftliche Befragung der Verkehrsunternehmen

- allgemeine Angaben zum Unternehmen
- betriebliche Kennwerte
- allgemeine Angaben zur Verkehrsdurchführung
- Informationen zu umgesetzten Maßnahmen der letzten Jahre und konkrete Planungen bzw. Anregungen für die Zukunft

- Identifikation von Problempunkten/ Handlungsbedarf
- Entwicklung des kreisweiten ÖPNV in den letzten Jahren und mögliche Ansätze zur Weiterentwicklung

## Befragung VU – Zusammenfassende Darstellung

### Probleme im Betriebsablauf (beispielhafter Auszug)

- im Straßennetz, z.B.
  - „gehäufte“ Einrichtung von T30-Zonen bei unveränderten Reisezeiten,
  - fehlende LSA- Beeinflussung
- in der Betriebsabwicklung an Busbahnhöfen, Verknüpfungspunkten oder zentralen Haltestellen, z.B.
  - fehlende Buswendeanlagen (z.B. S-Bahnhof Velbert-Nierenhof),
  - fehlende DFI an Verknüpfungspunkten (z.B. Wülfrath-Aprath, Velbert-Rosenhügel, Velbert-Nevides),
  - zugeparkte Haltestellen etc.
- sonstiges im täglichen Betriebsablauf, z.B.
  - höhere Fahrgastwechselzeiten aufgrund erhöhtem Fahrgastaufkommen bei unveränderten Reisezeiten,
  - ungünstige Umsteigesituation (z.B. V.-Nevides Markt/ Bahnhof),
  - Verspätungen aufgrund von „Dauer-Baustellen“ etc.

## Befragung VU – Zusammenfassende Darstellung

### Planungen/ Anregungen (beispielhafter Auszug)

- Analyse von Einsparpotenzialen in Velbert (z.B. Reduzierung von Parallelverkehren in den Abend- und Nachtstunden)
- Untersuchung zur Einrichtung einer SchnellBus-Linie zur Verknüpfung der drei Stadtteile Velbert-Mitte, Neviges und Langenberg
- Verbesserte Anbindung des Flughafenbahnhofs Düsseldorf
- Verbesserte Erschließung Ratingen-Lintorf
- Verlängerung SB 19 zum Flughafen Düsseldorf bei Realisierung der A44
- Ausweitung OV6 / 7 als schneller Zubringer Velbert-Mitte an S9
- Einkürzen der Linie 131 im Kreis Mettmann bis Haltestelle Flurstraße (Gebietsgrenze); Abschnitt Flurstr. bis Breitscheid entfällt (*Umsetzung vorgesehen für 07.09.2011*)
- Überprüfung Nachtverkehr (z. B. in Velbert und Langenfeld)

## Inhalt

1. Arbeitsstand
2. Befragung - Städte
3. Befragung - VU
4. Arbeitsergebnisse - Auszug

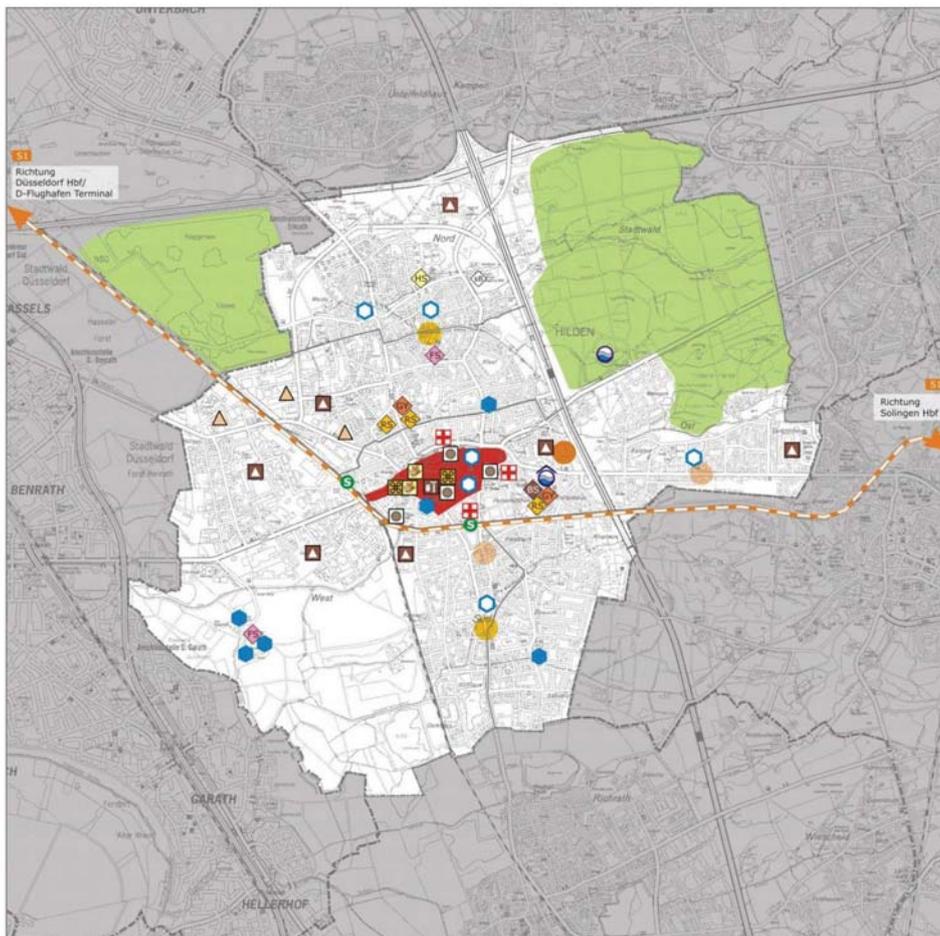
## Entwicklung Städtesteckbriefe

### Zusammenfassung der raumstrukturellen Schwerpunkte in den Städten

- Bedeutung/ Funktion (z. B. raumordnerische Zuordnung)
- Bevölkerungsverteilung/ -entwicklung
- Arbeitsplatzschwerpunkte
- wichtige Behördenstandorte
- relevante Einzelhandelsstandorte
- Schulen/ Universitäts-/ Fachhochschulstandorte
- Krankenhäuser
- ÖPNV-relevante Ziele (z. B. Ziele im Freizeit-/ Tourismusverkehr, Einrichtungen mit sozialen Hintergrund, Veranstaltungsorte)
- Regionale Verflechtungen (Besonderheiten/ Auffälligkeiten)
- planungsrelevante Entwicklungen im Bereich Stadtentwicklung und Verkehrsinfrastruktur bis 2017

15

Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann



### Kreis Mettmann Fortschreibung des 2. NVP für den Kreis Mettmann

Karte x:  
**ÖPNV-relevante Ziele  
- Stadt Hilden -**

<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterführende Schulen</li> <li>Hauptschule</li> <li>Realschule</li> <li>Gymnasium</li> <li>Förderschule</li> <li>Berufskolleg</li> <li>sonstige Bildungseinrichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Freizeit und Naherholung</li> <li>Hallenbad oder Hallen- und Freibad</li> <li>Freibad</li> <li>Kulturelle Einrichtung/ Sehenswürdigkeit</li> <li>Kino und Theater</li> <li>Naherholungsbereich</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsplatzschwerpunkte</li> <li>Gewerbegebiete und einzelne relevante Arbeitsplatzstandorte (&gt;500 Beschäftigte)</li> <li>Gewerbegebiete perspektivisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kranken- und Pflegeeinrichtungen</li> <li>Krankenhaus/ Klinik</li> <li>Senioren-/ Pflegeheim (&gt; 50 Betten)</li> <li>Seniorenbegegnungsstätte</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zentrale Versorgungsbereiche</li> <li>Hauptzentrum</li> <li>Nahversorgungsstandort mit gesamtstädtischer Versorgungsfunktion</li> <li>Nahversorgungsstandort mit teilstädtischer Versorgungsfunktion</li> <li>Nahversorgungszentrum</li> <li>Agglomeration großflächiger Einzelhandel/ Fachmarktstandorte (&gt; 1.000 qm VF)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sonstige Einrichtungen</li> <li>Amt, Verwaltung</li> </ul>

Arbeitsstand: Mai 2011  
Kartengrundlage: Amtliche Stadtkarte des Kreises Mettmann

Die Amtliche Stadtkarte unterliegt dem Urheberrecht. Jede Vervielfältigung bedarf einer Genehmigung des Kreises Mettmann.

0m 250 1km 1,5km

16

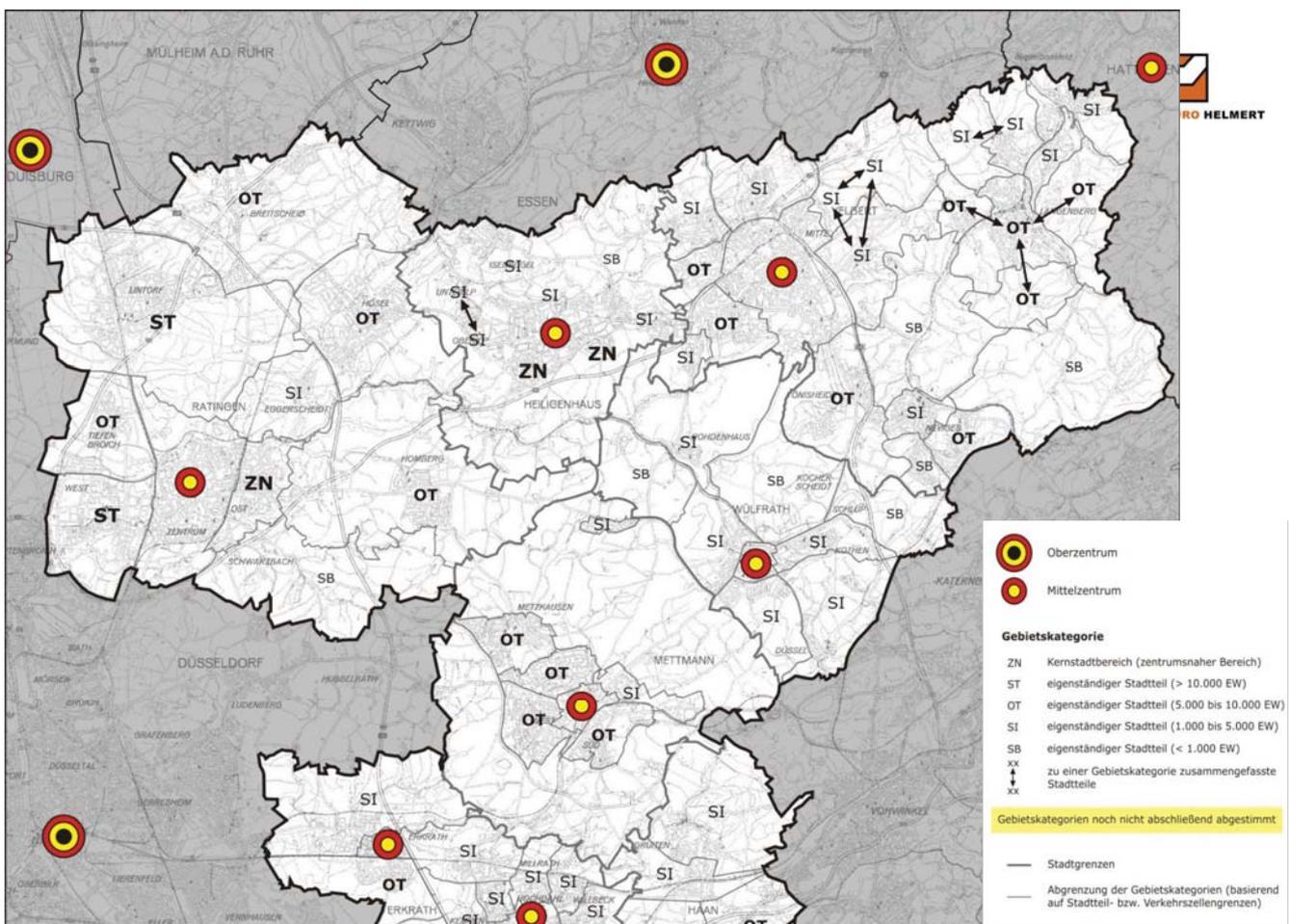
Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann

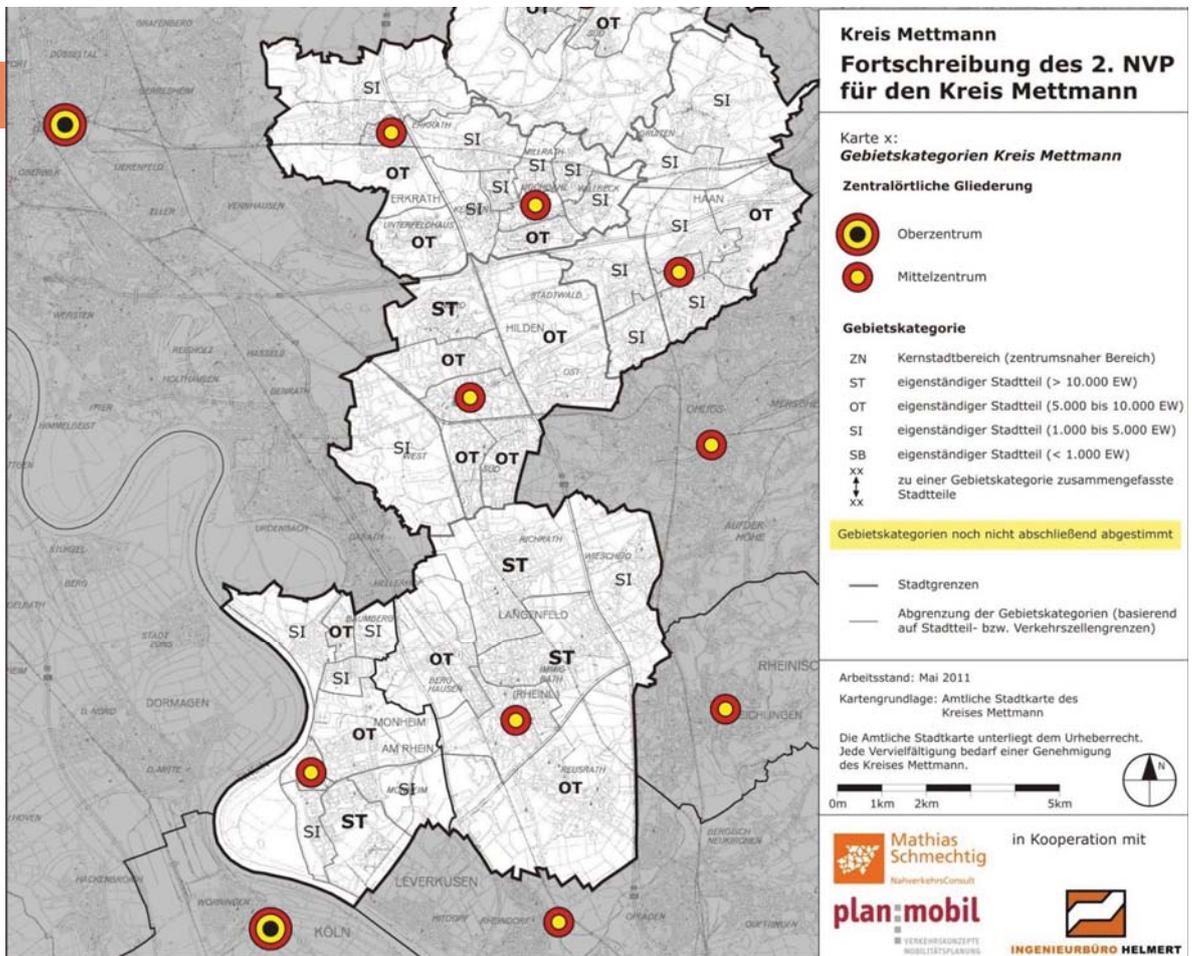
Aufgrund unterschiedlicher Strukturen im Kreisgebiet und den einzelnen ka. Städten können die Anforderungen an die Angebotsqualität im ÖPNV nicht in allen Bereichen gleich sein!

→ Festlegung der „Bedienungsstandards“ erfolgt differenziert nach „Gebietskategorien

Die Definition der Gebietskategorien im Kreis Mettmann erfolgt auf der Grundlage

- der zentralörtlichen Gliederung,
- der Lage im Stadtgebiet und
- der Größe der Stadtteile (Einwohnerdichte)





19

Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann

Arbeitsstand - Erschließungsqualität



## Die Erschließungsqualität setzt sich zusammen aus

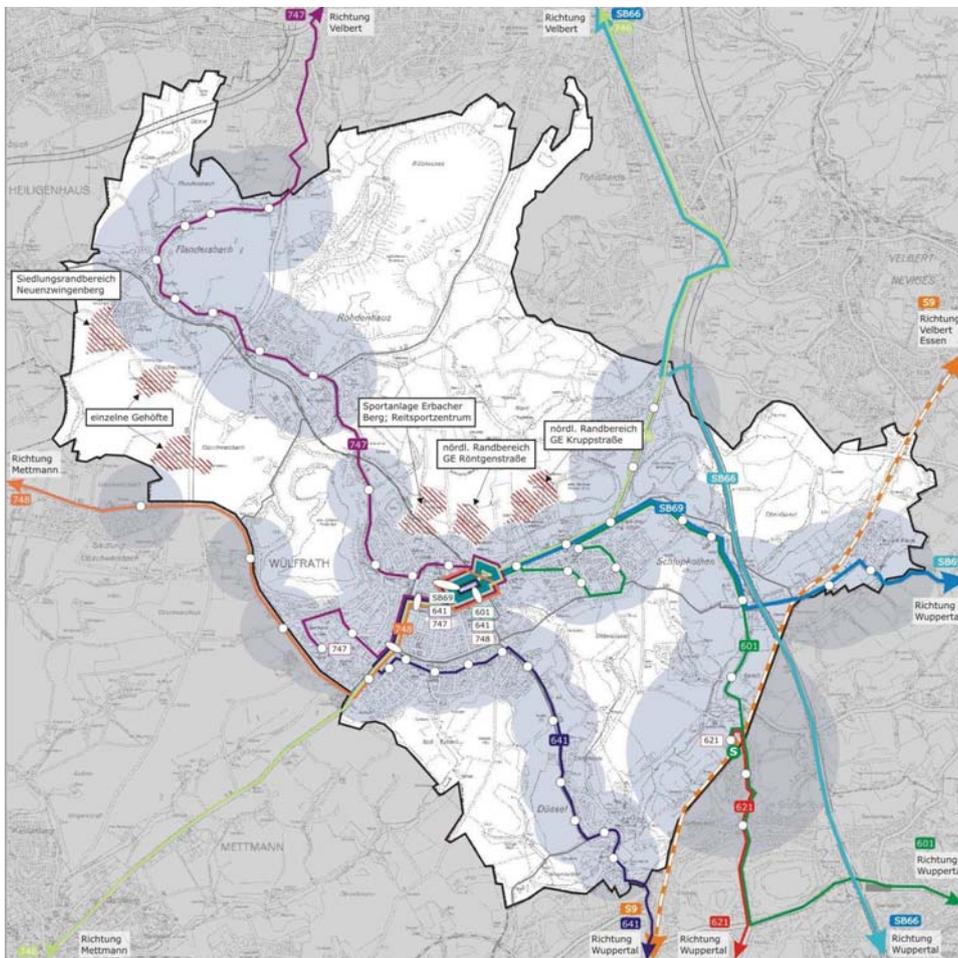
- der räumlichen Erschließungswirkung von Haltestellen und Haltepunkten (auf Basis differenzierter Haltestelleneinzugsbereiche der zentralörtlichen Gliederung)
- dem Erschließungsgrad (erschlossene Einwohner in Bezug zur Gesamteinwohnerzahl des jeweiligen Betrachtungsraums)

**Erschließungsqualität =**

**räumliche Erschließungswirkung  
+  
Erschließungsgrad**

20

Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann



**Kreis Mettmann**  
**Fortschreibung des 2. NVP für den Kreis Mettmann**  
 Karte X:  
**ÖPNV-Erschließung - Stadt Wülfrath -**

— S-Bahn-Linie mit Haltepunkt und Liniennummer  
— Schnellbus-Linie mit Haltestelle und Liniennummer  
— Bus-Linie mit Haltestelle und Liniennummer  
747 Endhaltestelle mit Liniennummer  
● Haltestelleneinzugsbereich

	Straßenbahn, Bus etc.	SPNV/ S-Bahn
Innenstadt, Kernstadt oder eigenständiger Stadtteil > 5000 EW	300m	600m
eigenständiger Stadtteil 1000-5000 EW	400m	800m
Stadtteil < 1000 oder sonstiges Siedlungsgebiet	600m	1000m

Erschließungsradien noch nicht abschließend abgestimmt

nicht erschlossene Siedlungsbereiche  
 Stadtgrenze

Arbeitsstand: Mai 2011  
 Kartengrundlage: Amtliche Stadtkarte des Kreises Mettmann  
 Die Amtliche Stadtkarte unterliegt dem Urheberrecht. Jede Vervielfältigung bedarf einer Genehmigung des Kreises Mettmann.

0m 250 1km 1,5km

in Kooperation mit

Arbeitsstand - Bedienungsqualität



## Bedienungs- und Verbindungsqualität

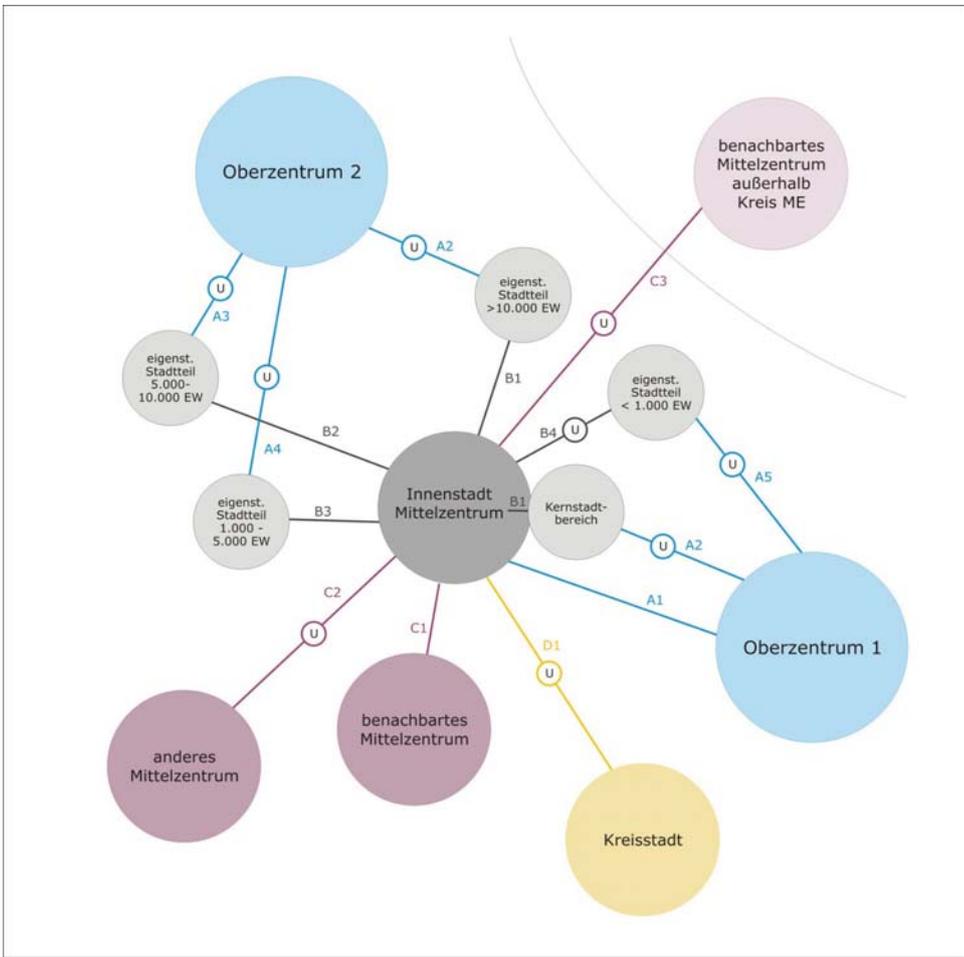
- Für die Bewertung der Bedienungsqualität sind insbesondere die Kriterien Bedienungshäufigkeit, Regelmäßigkeit und Betriebszeitfenster von Bedeutung.
- Das maßgebliche Kriterium für die Bewertung der Verbindungsqualität ist die maximale Umsteigehäufigkeit.

**Bedienungs- und Verbindungsqualität =**

**zeitliche Verfügbarkeit**

**+**

**Umsteigehäufigkeit**



**Kreis Mettmann**  
**Fortschreibung des 2. NVP für den Kreis Mettmann**

Karte x:  
**Verbindungsqualität**  
 - Schematische Darstellung -

- Verbindung zum Oberzentrum
  - A1 Innenstadt
  - A2 Kernstadtbereich oder eigenständiger Stadtteil (> 10.000 EW)
  - A3 eigenständiger Stadtteil (5.000 bis 10.000 EW)
  - A4 eigenständiger Stadtteil (1.000 bis 5.000 EW)
  - A5 eigenständiger Stadtteil (< 1.000 EW)
- Verbindung zum Mittelzentrum
  - B1 Kernstadtbereich oder eigenständiger Stadtteil (> 10.000 EW)
  - B2 eigenständiger Stadtteil (5.000 bis 10.000 EW)
  - B3 eigenständiger Stadtteil (1.000 bis 5.000 EW)
  - B4 eigenständiger Stadtteil (< 1.000 EW)
- Verbindung zu anderen Mittelzentren
  - C1 Mittelzentrum - benachbartes Mittelzentrum
  - C2 Mittelzentrum - anderes Mittelzentrum
  - C3 Mittelzentrum - benachbartes MZ außerhalb des Kreises
- Verbindung zur Kreisstadt
  - D1 Mittelzentrum - Kreisstadt
- gemäß Standard Direktverbindung gefordert
- U Verbindung ggf. mit Umsteigen

Arbeitsstand: April 2011  
 Kartengrundlage: Amtliche Stadtkarte des Kreises Mettmann  
 Die Amtliche Stadtkarte unterliegt dem Urheberrecht. Jede Vervielfältigung bedarf einer Genehmigung des Kreises Mettmann.

Mathias Schmechtig  
 VerkehrsConsult  
 plan:mobil  
 VERKEHRSKONZEPTE MOBILITÄTSPLANUNG

In Kooperation mit  
 INGENIEURBÜRO HELMERT

Arbeitsstand - Ortsbesichtigung

Mathias Schmechtig  
 VerkehrsConsult  
 plan:mobil  
 VERKEHRSKONZEPTE MOBILITÄTSPLANUNG  
 INGENIEURBÜRO HELMERT

**Ratingen – Verknüpfungspunkt „Ratingen Mitte“**  
**→ Defizite Barrierefreiheit und Leistungsfähigkeit**



## Velbert – Verknüpfungspunkt „Neviges Markt/ Bahnhof“ → Defizite Barrierefreiheit und Gestaltung



25

Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann

## Heiligenhaus – Zentrale Innenstadthaltestelle „In der Blume“ → nachteilige Lagegunst zur Haupteinkaufszone



26

Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann

## Haan – Zentrale Innenstadtthaltestelle „Markt“ → Defizite Barrierefreiheit



27

Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann

## Hilden – Zentrale Innenstadtthaltestelle „Fritz-Gressard-Platz“ → Defizite Barrierefreiheit und Gestaltung



28

Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann

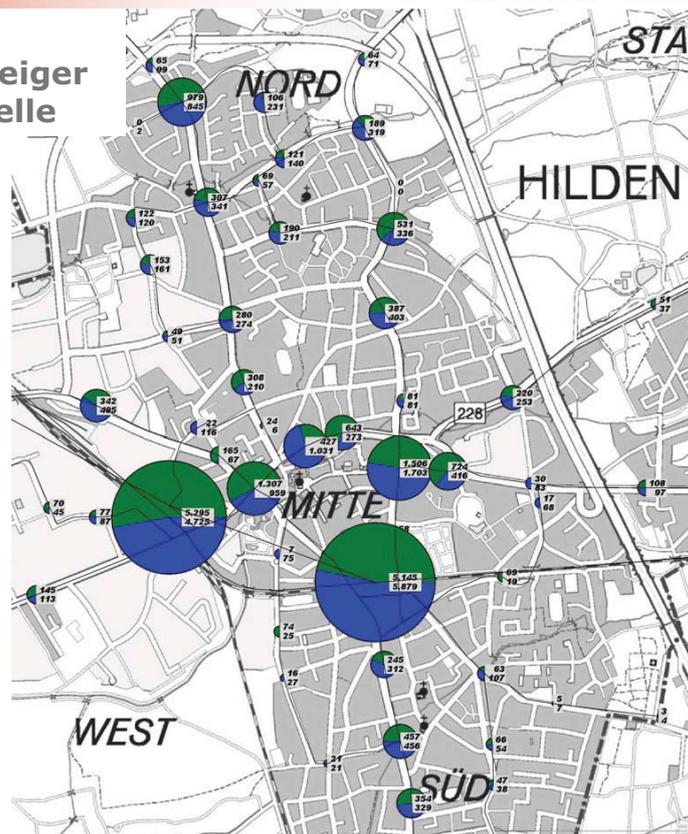
## Monheim – Busbahnhof → Defizite Barrierefreiheit und Gestaltung



29

Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann

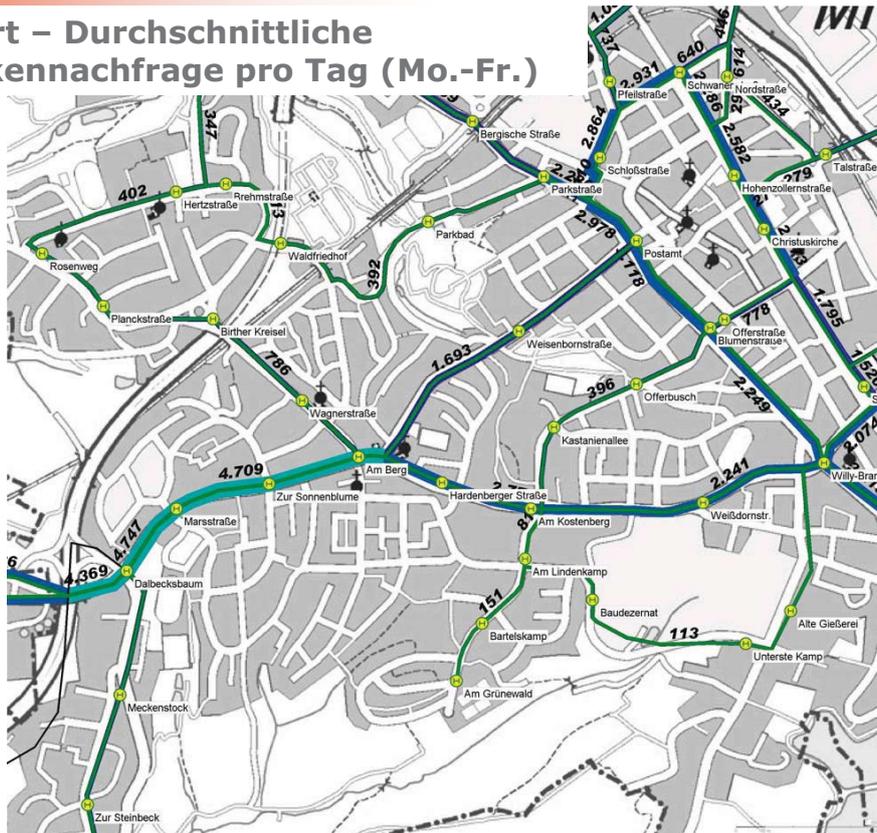
## Hilden – Ein-/ Aussteiger pro Haltestelle



30

Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann

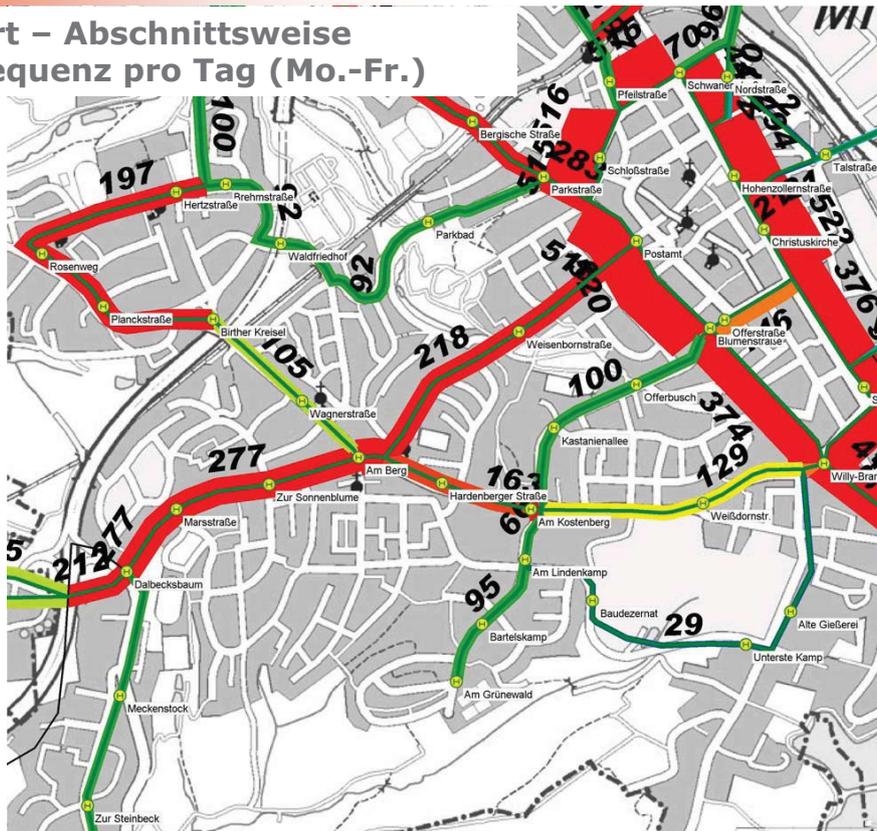
**Velbert – Durchschnittliche Streckennachfrage pro Tag (Mo.-Fr.)**



31

Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann

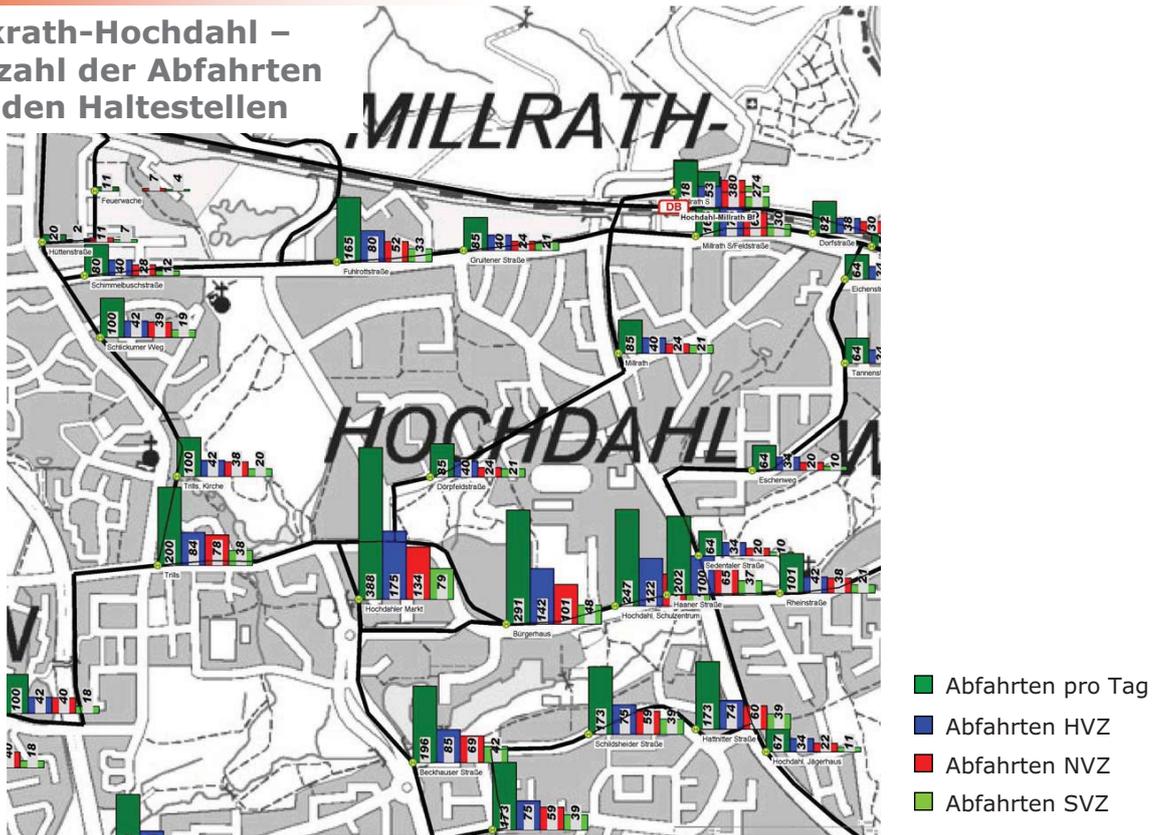
**Velbert – Abschnittsweise Busfrequenz pro Tag (Mo.-Fr.)**



32

Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann

Erkrath-Hochdahl – Anzahl der Abfahrten an den Haltestellen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

## NVP-Fortschreibung Kreis Mettmann - Ansprechpartner in den ka. Städten

ka. Stadt	Ansprechpartner
Erkrath	Herr Kentgens, Herr Siebert
Haan	Herr Rautenberg, Frau Böhm
Heiligenhaus	Herr Krahl, Herr Kaufmann
Hilden	Herr Groll
Langenfeld	Herr Honskamp, Herr Frank
Mettmann	Herr Geschorec, Herr Dr. Kopp
Monheim am Rhein	Herr Wiesner
Ratingen	Herr Schlothane
Velbert	Herr Wendenburg, Herr Scholz Herr Bellingkrodt (VGV)
Wülfrath	Herr Pfeiffer, Frau Eberle

## Prinzip der Bewertung des Erscheinungsbildes durch die VRR- Profitester am Beispiel D-Eller Mitte

Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	Jahresdurchschnitt
Bewertung	Bewertung	Bewertung	Bewertung	Bewertung
Sauberkeit Zugang 100,00	Sauberkeit Zugang 87,50	Sauberkeit Zugang 75,00	Sauberkeit Zugang 87,50	Sauberkeit Zugang 87,50
Funktion Zugang 100,00	Funktion Zugang 87,50	Funktion Zugang 87,50	Funktion Zugang 87,50	Funktion Zugang 90,63
Graffiti Zugang 0,00	Graffiti Zugang 0,00	Graffiti Zugang 0,00	Graffiti Zugang 0,00	Graffiti Zugang 0,00
Sauberkeit Bahnsteig 88,89	Sauberkeit Bahnsteig 88,89	Sauberkeit Bahnsteig 0,00	Sauberkeit Bahnsteig 0,00	Sauberkeit Bahnsteig 41,67
Funktion Bahnsteig 82,14	Funktion Bahnsteig 92,86	Funktion Bahnsteig 0,00	Funktion Bahnsteig 0,00	Funktion Bahnsteig 40,30
Graffiti Bahnsteig 75,00	Graffiti Bahnsteig 75,00	Graffiti Bahnsteig 0,00	Graffiti Bahnsteig 0,00	Graffiti Bahnsteig 37,50
<b>Gesamtwert</b> 74,34	<b>Gesamtwert</b> 71,96	<b>Gesamtwert</b> 27,08	<b>Gesamtwert</b> 29,17	<b>Gesamtwert</b> 49,60

(Bewertung in % von einem definierten Idealzustand)

Die Jahresdurchschnittswerte der einzelnen Bewertungskriterien sind in der Anlage 3 dargestellt.

Die farbige Darstellung der Bewertungskriterien ist folgenden Werten zugeordnet:

> 90 %	→		akzeptabel
83 - 90 %	→		noch akzeptabel
< 83 %	→		nicht akzeptabel